

Es werden Arbeiten von Helmut Senf (geb. 1933 - lebt auf Rügen) und Walter Kröhnke (1903 - 1944) zu sehen sein. Helmut Senf gehört zu den wenigen Vertretern konstruktiv-konkreter Kunst, deren Schaffen sich in der DDR entwickelte. Den Arbeiten von Helmut Senf die Werke von Walter Kröhnke gegenüberzustellen, erscheint besonders reizvoll, obwohl sie auf den ersten Blick gegensätzlich sind. Walter Kröhnkes Bilder gründen auf real erlebter Landschaft, die er in dynamisch gegliederte, strukturierte Flächen umsetzte. Jedoch die bewusst gebaute, ausgeglichene Komposition, die ihren besonderen Reiz daraus bezieht, dass eine scheinbar unlogische Irritation Spannung erzeugt, das ist es, was beiden Künstlern gemeinsam ist.

Atelierhaus Rösler-Kröhnke



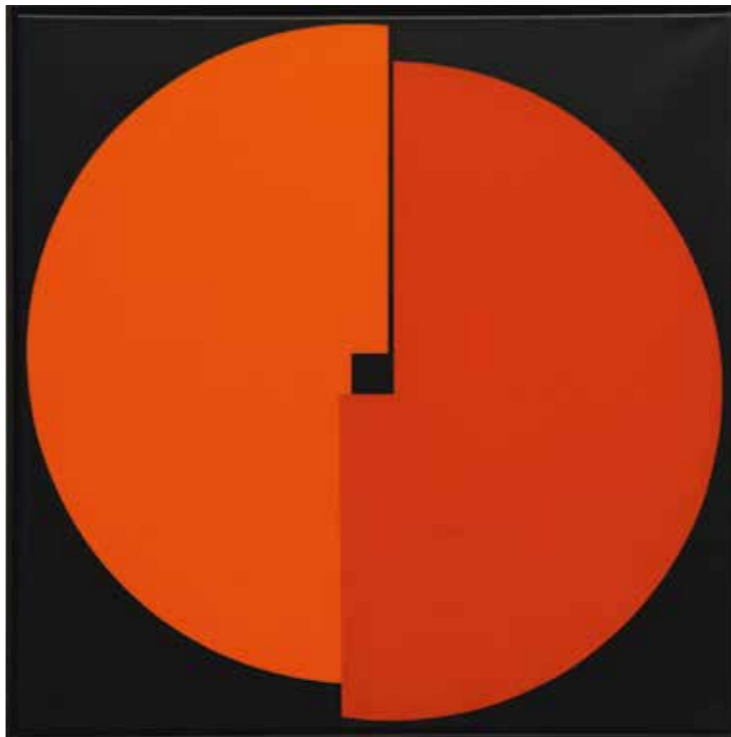
Schloßstr. 4 18225 Kühlungsborn
– an der Straße nach Kröpelin –

Öffnungszeiten: Fr., Sa., So. 11–18 Uhr
und nach tel. Vereinbarung, Tel. 03 82 93 / 1 53 39

E-Mail: info@anka-kroehnke.de
www.museum-atelierhaus-roesler-kroehnke.de

Gefördert von der Stadt Kühlungsborn, dem Landkreis Rostock
und dem Verein der Freunde und Förderer des Atelierhauses Rösler-Kröhnke e. V.

Helmut Senf
o. T.
2019
Acryl auf Leinen
60 x 60 cm



Museum Atelierhaus Rösler-Kröhnke



Kalkül und Phantasie Helmut Senf · Walter Kröhnke

Einladung zur Eröffnung
am Sonntag, den 25. Juli um 15 Uhr

Einführung: Dr. Gabriele Himmelmann, Kunsthistorikerin, Hamburg
Musikalische Begleitung: Jochen Nickel, Saxophon

Ausstellung vom 25. Juli bis zum 31. Dez. 2021

Walter Kröhnke
Mond und Felsen
1934
Öl auf Leinwand
26 x 35 cm

